

### 3 Marathons für Afrika auf dem Schluchtensteig

Höhen und Tiefen erleben Marathonläufer häufig bei ihren Wettkämpfen. Sieben Langstreckenläufer und eine Läuferin nahmen es am vergangenen Wochenende wörtlich und traten beim Schluchtensteiglauf in Stühlingen an. Dort beginnt der 119 Kilometer lange Premiumwanderweg, für den erfahrene Wanderer mindestens sechs Tage ansetzen. Die Teilnehmer des Etappenlaufs mussten die Strecke in der Hälfte der Zeit absolvieren: In drei Marathons war die Strecke über schmale Pfade und entlang steiler Hänge zu laufen. Die besondere Herausforderung dabei waren die knapp 4000 positiven Höhenmeter die im steten Auf und Ab zwischen dem tiefsten Punkt bei 346 Meter und den 1148 Metern am höchsten Punkt gelaufen werden mussten. Organisiert wurde diese Herausforderung von der Freiburger Mon Devoir Marathon Équipe, die auf dem Schluchtensteig den 43., 44. und 45. Marathon seit Gründung vor 3 Jahren veranstaltet hat. Gestartet wurde in der Nähe der Schweizer Grenze. Der Schluchtensteig führte von dort an vielen Sehenswürdigkeiten des südlichen Schwarzwalds vorbei: der Sauschwänzlebahn, der Wutach, dem Schluchsee, dem Dom in St. Blasien, dem Alpenpanorama bei Ibach und dem Tourismuszentrum Todtmoos. Neben dem sportlichen Naturerlebnis auf Deutschlands schönstem Weitwanderweg 2011 war für die Teilnehmer auch wichtig, dass die Startgelder zu 100% dem Stipendienfonds der Schule C.S. Mon Devoir in Lomé, der Hauptstadt des westafrikanischen Togos gespendet wurden. Ziel des Vereins und der Schule Mon Devoir ist es, von der Vorschule bis zum Abitur allen Kindern im armen Stadtteil Agoè-Zongo, die Chance auf Bildung und auf eine selbstständige berufliche Zukunft zu eröffnen. Mit den Startgeldern in der Höhe von 730 EUR wird der Schulbesuch Kindern ermöglicht, deren Eltern die Kosten nicht tragen können. Christof Lindenbeck, der den Schluchtensteiglauf organisierte, plant derzeit für den Februar 2017 zwei internationale Marathons in Togo. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an: Christof Lindenbeck [linde@webgis.de](mailto:linde@webgis.de) oder Martin Raulf, [laufeninwinsen@gmail.com](mailto:laufeninwinsen@gmail.com)



Die Starter vor der dritten Etappe in St. Blasien: Heidi Stöhr (Helferin), Christof Lindenbeck, Claudia Wehncke, Martin Raulf, Hendrik Fenz, Norbert Struß, Gerd Blaudzun, Albrecht Schönbacher



<http://schluchtensteig.de/de/presse/?id=28&eintrag=zeigen>